

## **Rennbericht des zweiten BRM Rennens dieser Saison in Melle!**

Bereits letzten Freitag, 16.06.2023 fand das zweite Rennen der BRM Zwerge und Tourenwagen in Melle statt. In diesem Jahr werden vier Rennen gefahren (letztes Jahr waren es drei), dabei wird ein Streichergebnis berücksichtigt.

Eigentlich war alles wie immer: erst tröpfeln die Anmeldungen bei den sommerlichen Temperaturen zögerlich ein und alle trainieren nur die ersten fünf Spuren. Plötzlich auf dem letzten Drücker kommen noch ein paar dazu und es ist klar, wir haben mindestens zwei Sechser Startgruppen. In diesen Fall waren es dann 13 Starter. Zum ersten Mal bei den BRM/ TTS Boliden dabei war Jörg Kleineberg mit einem Ford Escort MK1. Er hatte bereits ein Revoslot Rennen in Melle absolviert und kannte die Bahn daher schon etwas.

Die Abnahme zog sich etwas in die Länge. Das Reglement umfasst mittlerweile sechs Seiten, die vollgepackt sind mit Informationen. Schaut deshalb niemand rein? Die Spurbreiten von 67mm (Zwerge) und 70mm (Tourenwagen) haben sich in den letzten drei Jahren zwar nicht geändert, aber überall ist das noch nicht angekommen. Ansonsten gab es vor allem fehlende Anbauteile wie Außenspiegel und Auspuffanlagen.

Das Starterfeld war wieder bunt gemischt: dieses Mal traten vier Escort, drei Abarth TCR 1000, jeweils zwei Kadett und Alfas sowie ein R8 Gordini und ein Autobianchi A112 an. Interessanterweise war kein einziger Mini Cooper dabei. Nach der Programmierung des Rennens (wieder mit der Unterstützung von Jürgen – danke!) wurden in den Startgruppen erst einmal die zuvor ausgegebenen 35 Shore-Reifen für drei Minuten angefahren. Die Startreihenfolge richtete sich nach der Wertung des letzten Rennens und nach der Reihenfolge der Anmeldung.



Die Fahrer der zweiten Startgruppe vor dem Start. Warum freut sich Rolf so? Weiß er schon mehr als die anderen?

Zum Verlauf des Rennens in der ersten Startgruppe kann ich gar nicht so viel sagen. Ich haderte selbst mit der Performanz meines eigenen Wagens (und des Fahrers!) und es gab reichlich Rennunterbrechungen. Im Ergebnis bleibt aber festzuhalten, dass Toto sich in der Gruppe ganz gut absetzen konnte und auch Slawa ein solides Rennen gefahren ist. Jörg konnte mit seiner geringen Bahnkenntnis nicht vorne mithalten und beendete das Rennen auf dem sechsten Platz in dieser

Gruppe mit sieben Startern. Davor konnte sich Daniel O. mit seinem Gordini behaupten. Dritter in der Gruppe wurde Axel, der beherzt fuhr, aber auch einige Abflüge zu beklagen hatte. Anke kam während des ganzen Rennens nicht so richtig in den Flow und musste sich mit dem Abarth auch Jörg geschlagen geben.

In der ersten Startgruppe ging es sofort zur Sache: Rolf, Jürgen, Bernd und Udo hielten es lange Spannen! Als erstes konnte Udo dem Druck der Anderen nicht mehr standhalten und verlor etwas am Boden. Es dauerte tatsächlich eine Weile, bis Rolf die Sache für sich entscheiden konnte, gefolgt von Jürgen und Bernd. Die ersten drei Fahrer sind am Ende des Rennens innerhalb von 90 Teilmetern zum Stehen gekommen! Dirk konnte als einziger Fahrer eines Zwergs (Autobianchi A112) den „Großen“ nicht in gefährlich werden und beendete das Rennen als vierter der Gruppe. Daniel S. komplettierte die Gruppe und lieferte ein solides Rennen ab.



Die Fahrzeuge der zweiten Startgruppe

Mein besonderer Dank geht an Jürgen, der uns wieder bei der Programmierung des Rennens unterstützt hat! Darüber hinaus noch ein Dankeschön an Dirk für den hervorragenden Leberkäs' im Brötchen! Manche behaupten ja auch, sie kämen vor allem zum Essen nach Melle.

Ich hoffe, es hatten alle viel Spaß beim Rennen! Das nächste Rennen der BRM Zwerges und Tourenwagen findet am 08.09.2023 am Oldendorfer Tor Raceway in Melle statt. Falls mal Jemand mitfahren möchte, der kein eigenes Fahrzeug hat: auch Leihfahrzeuge können zur Verfügung gestellt werden! Einfach mal nachfragen.